

Am 25.-26.11.2025 nahm ich am Seminar in Göppingen teil.

H0: Lokmontageseminar 713 b

Seminarinhalt:

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Systematische Montage einer Dampflokomotive BR 042 Öl (Art. 37931)
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen
- Systematische Montage einer Diesellokomotive BR 220 (Art. 39201)
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen
- Funktionsprüfung der Lokomotiven

Es fand auf dem Gelände von Märklin in Göppingen statt. Zusätzlich zum Zusammenbau zweier Lokomotiven gab es noch

- Besuch des Museums
- Besuch der Modellbahnanlage
- Werksbesichtigung



Auf dem Hof begrüßte uns BR 44 1315

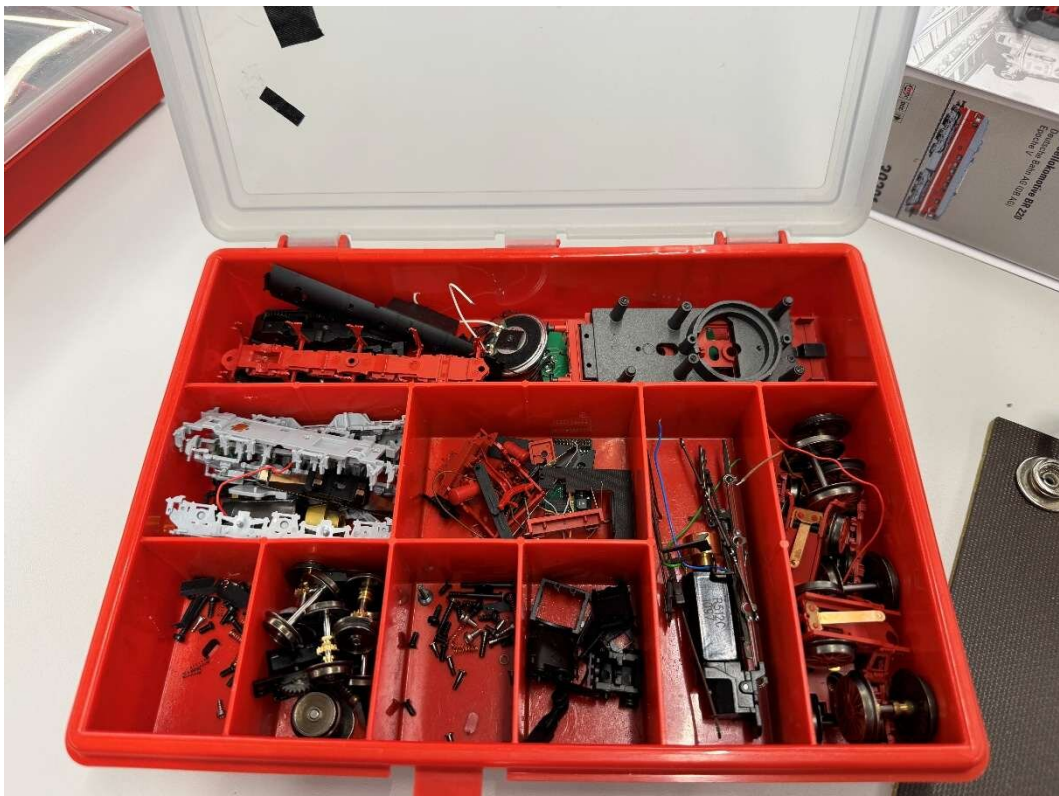


Draußen im Seminarraum war alles bestens vorbereitet. Kaffee, Werkzeug, Lupe, Lötkolben sowie die Teile zweier Lokomotiven standen bereit.





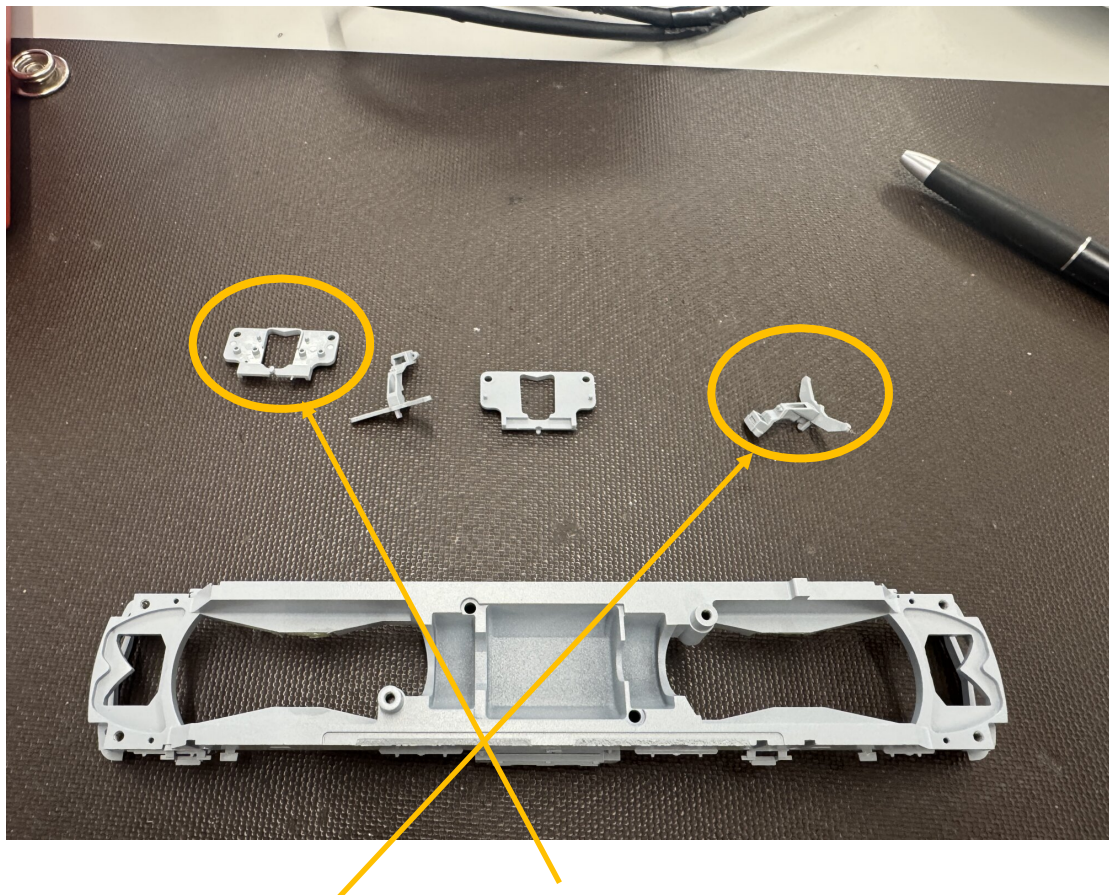
Diesellokomotive BR 220 (Art. 39201)



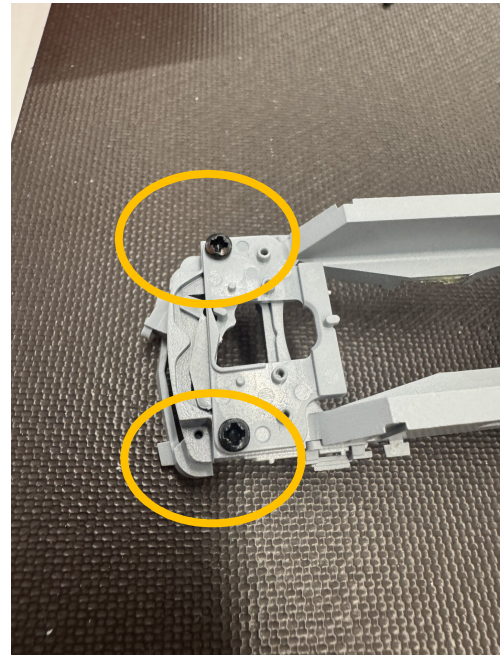
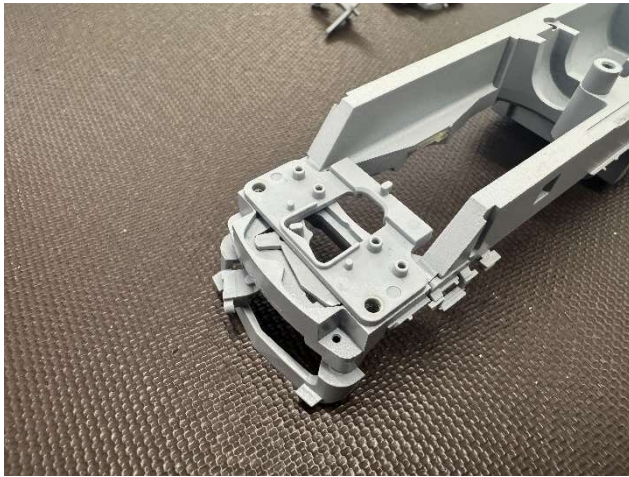
Kiste mit Kleinteilen



Möge die Show beginnen.



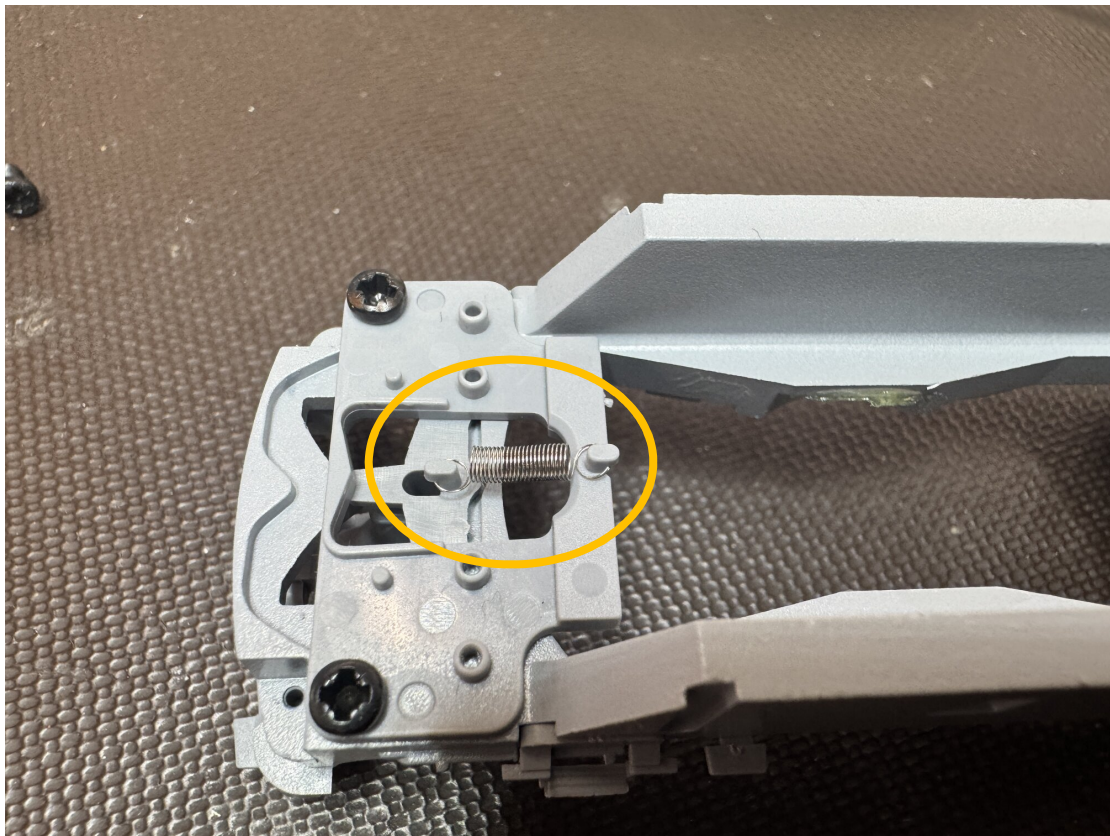
Zweimal Kupplungsdeichsel und Abdeckung einlegen und montieren

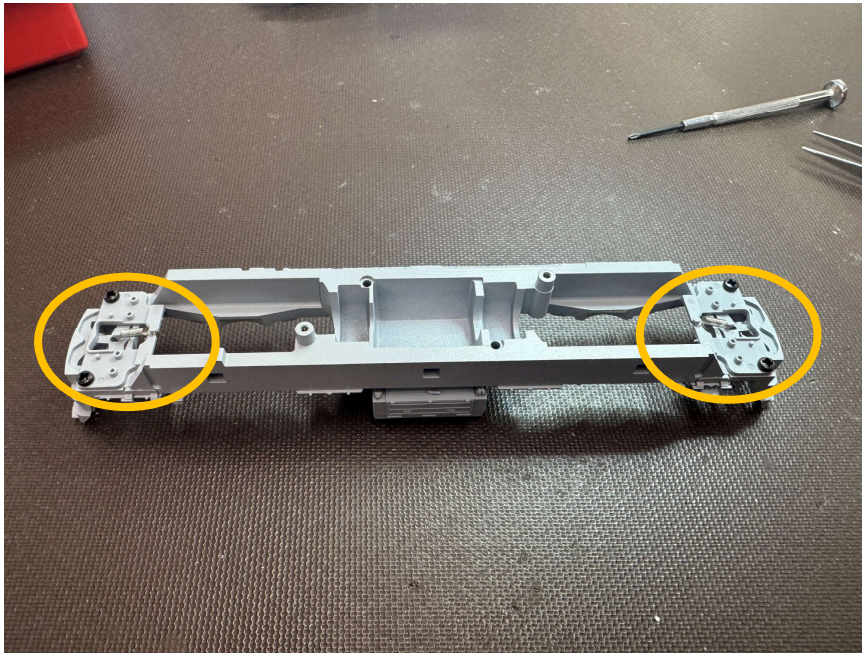


Festschrauben mit zwei Linsenkopfschrauben (kreuz).

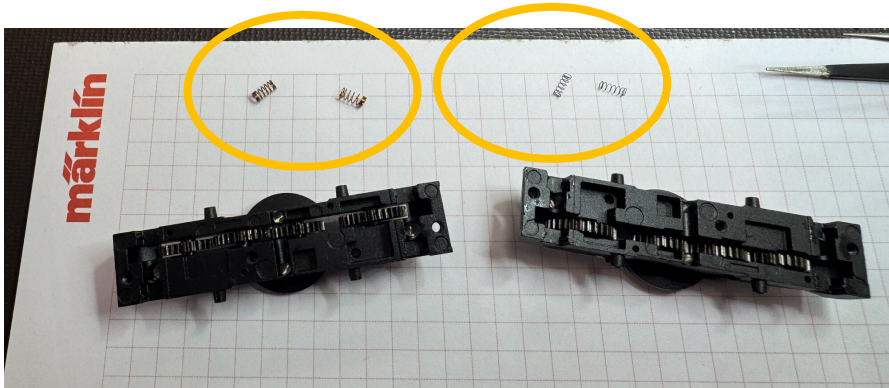
Feder für Deichsel einhängen.

Tipp: mit spitzer Pinzette in die Feder fassen, dann bleibt die Öse komplett frei zum Einhängen.



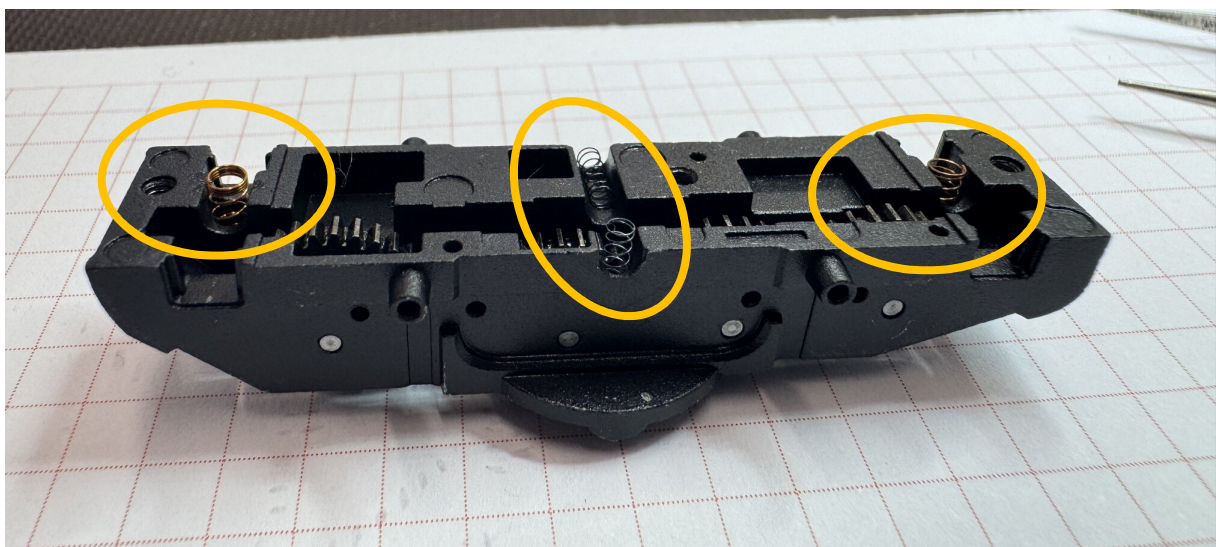


Auf beiden Seiten.

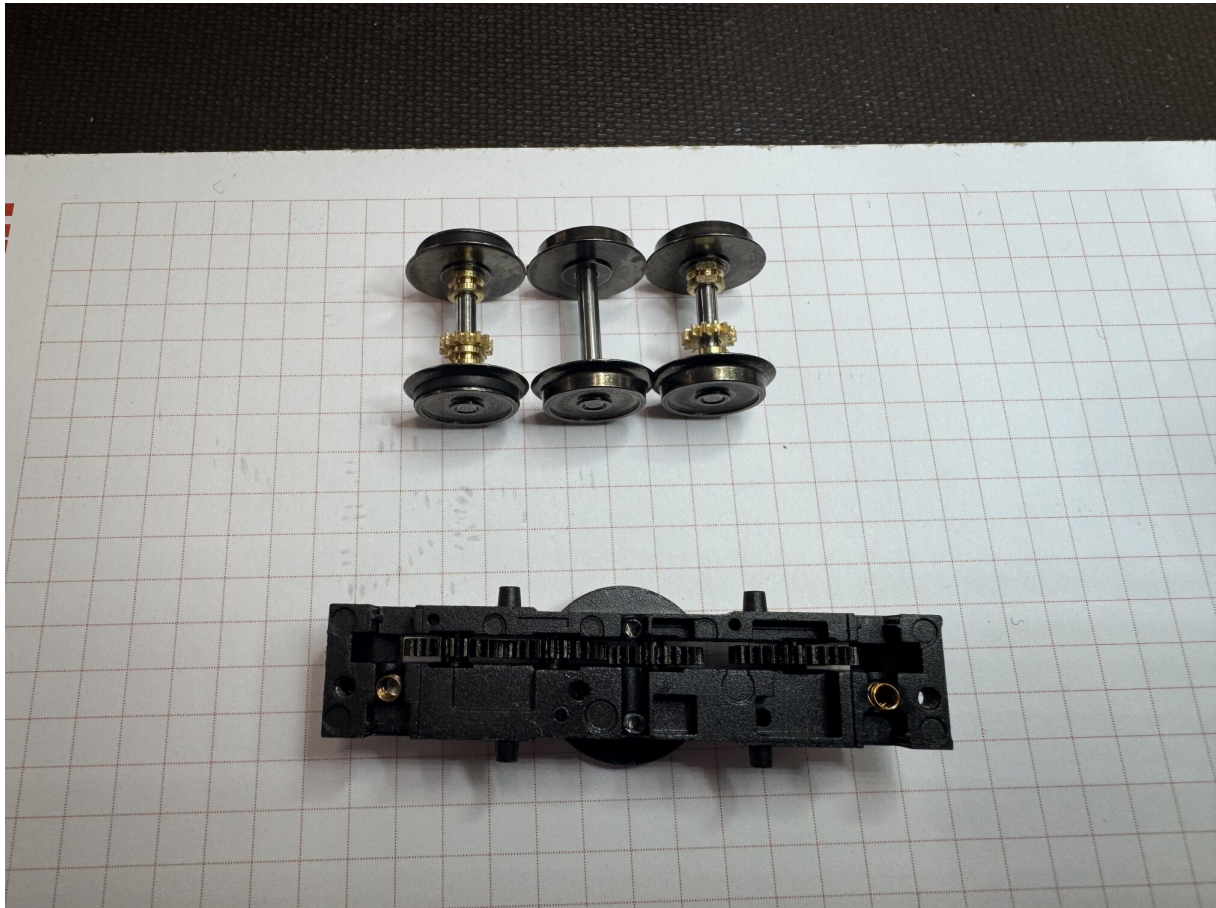


Für die Drehgestelle brauchen wir zwei schwarze und zwei Messingfedern.

Tipp: Da die Unterlage schwarz ist, ein weißes Blatt Papier unterlegen



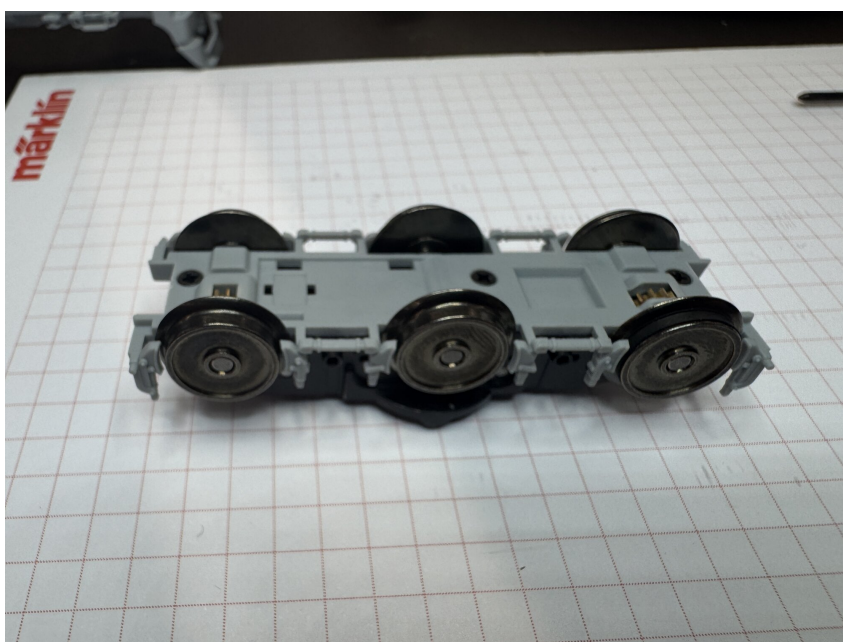
Die Federn sind eingelegt, zweimal schwarz in der Mitte und je einmal Messing aussen.



Der Radsatz mit Haftreifen kommt in dieser Position nach links.

Tipp: die Lager sind nicht rund, also sorgfältig ausrichten.

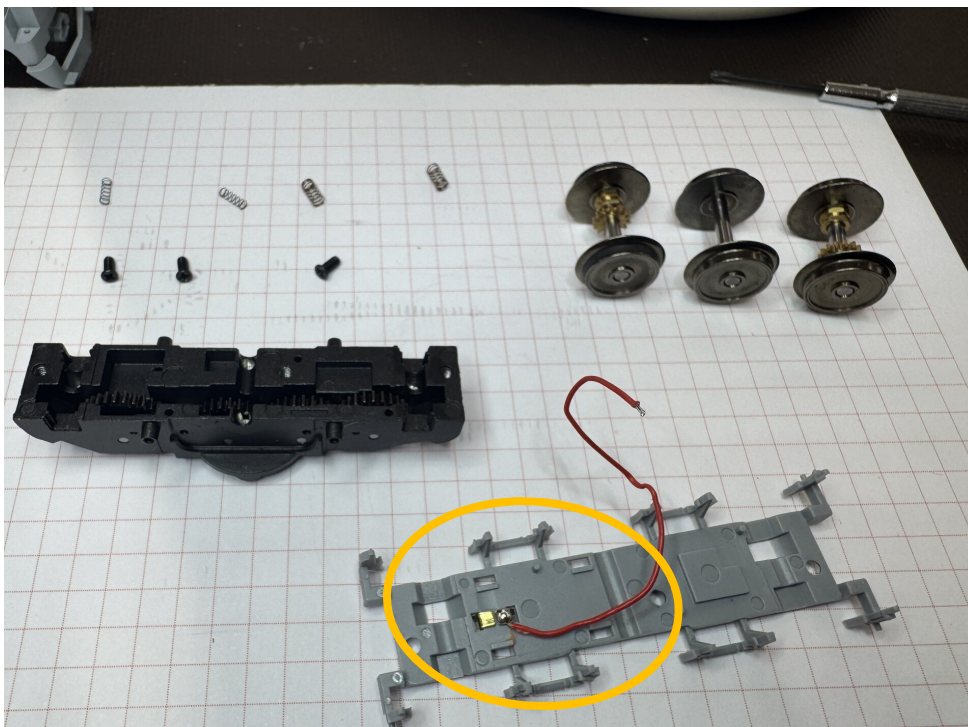
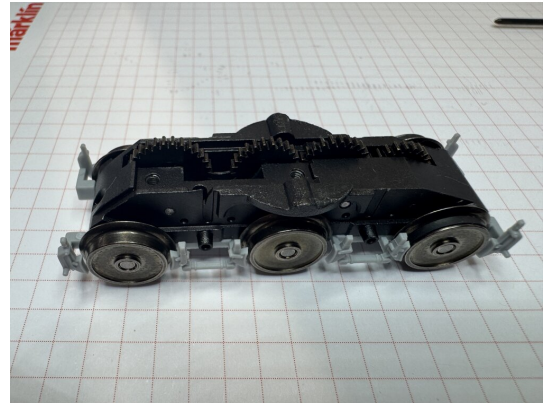
Tipp: die Federn springen gern weg.

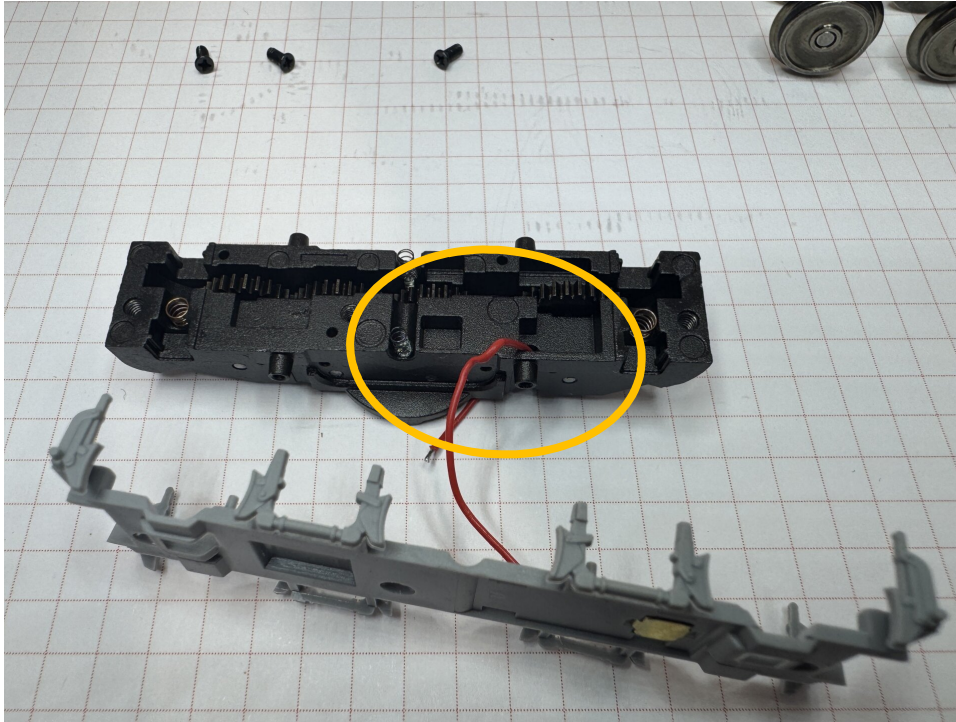


Die Abdeckung so vorsichtig auflegen, dass die Federn nicht wegspringen und mit drei Senkkopfschrauben befestigen.



Tipp: eine Seite mit Klemmpinzette sichern und die andere Seite zuerst festschrauben





Bei dem zweiten Drehgestell ist der Schleiferanschluss.

Rotes Kabel durchfädeln

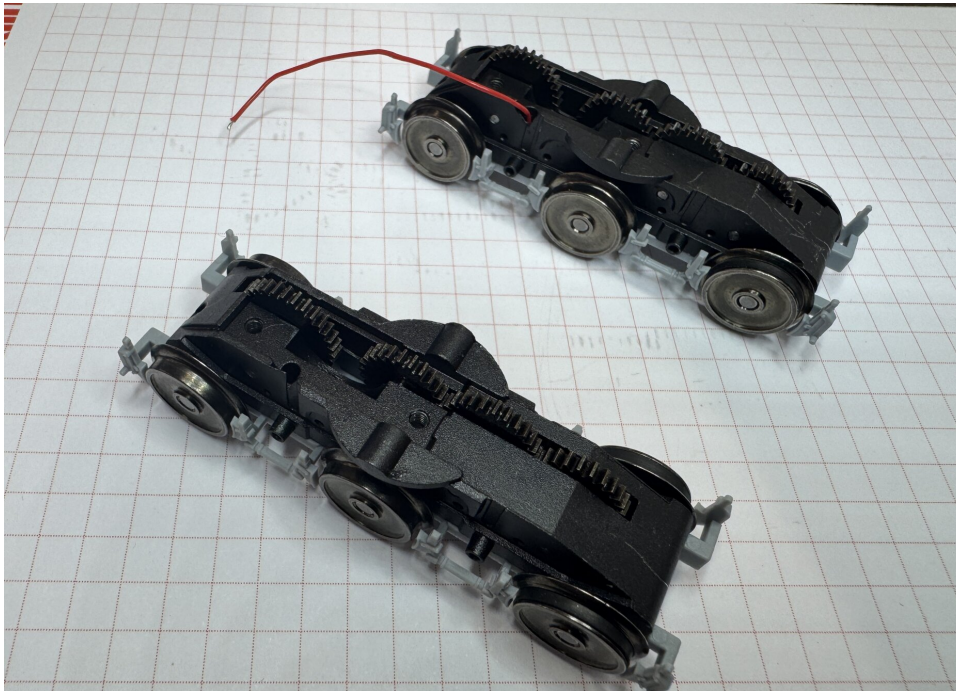
Federn einlegen.

Die Abdeckung so auflegen, dass die Schleiferseite am Radsatz ohne Haftreifen liegt und mit drei

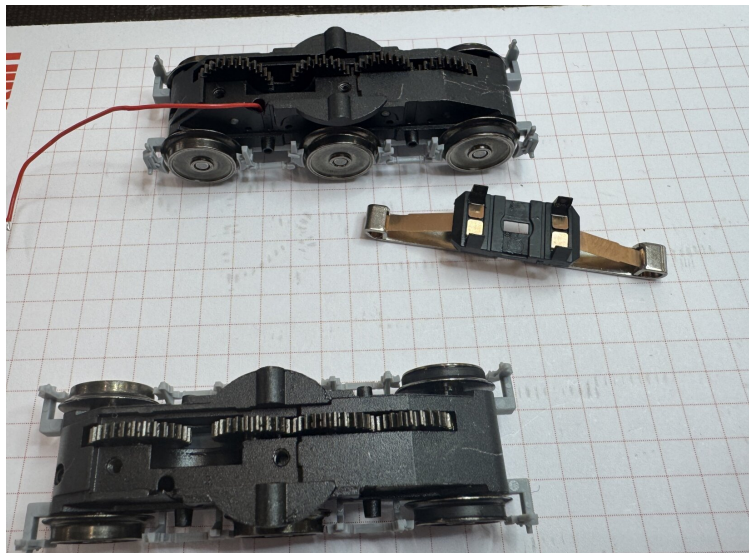
Senkkopfschrauben befestigen.

Tipp: Abdeckung vorsichtig absenken und Kabel nachziehen ohne es einzuklemmen. Dann wieder die Klemmpinzette einsetzen und auf die Federn achten.

Tipp: Der Fußboden im Seminarraum hat Tarnfarbe, Federn die wegspringen findet man nie wieder.



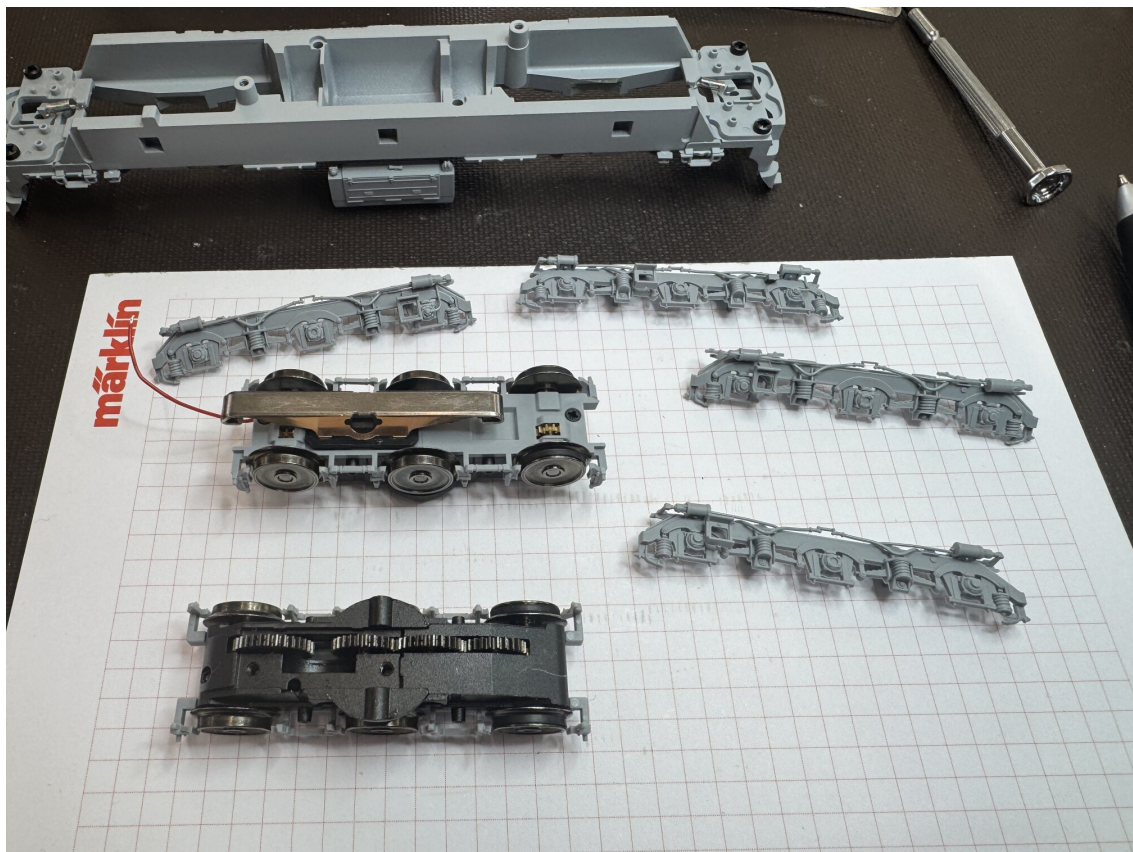
Beide Drehgestelle sind fertig.

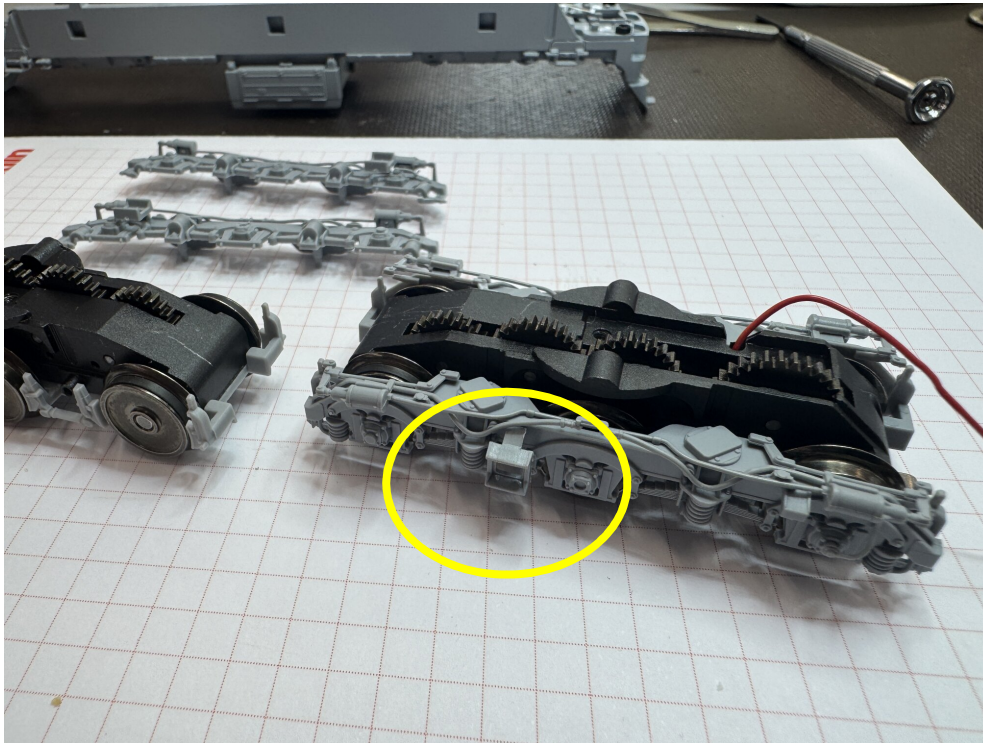


Schleifer bereitlegen und einklippsen.

Blenden bereitlegen.

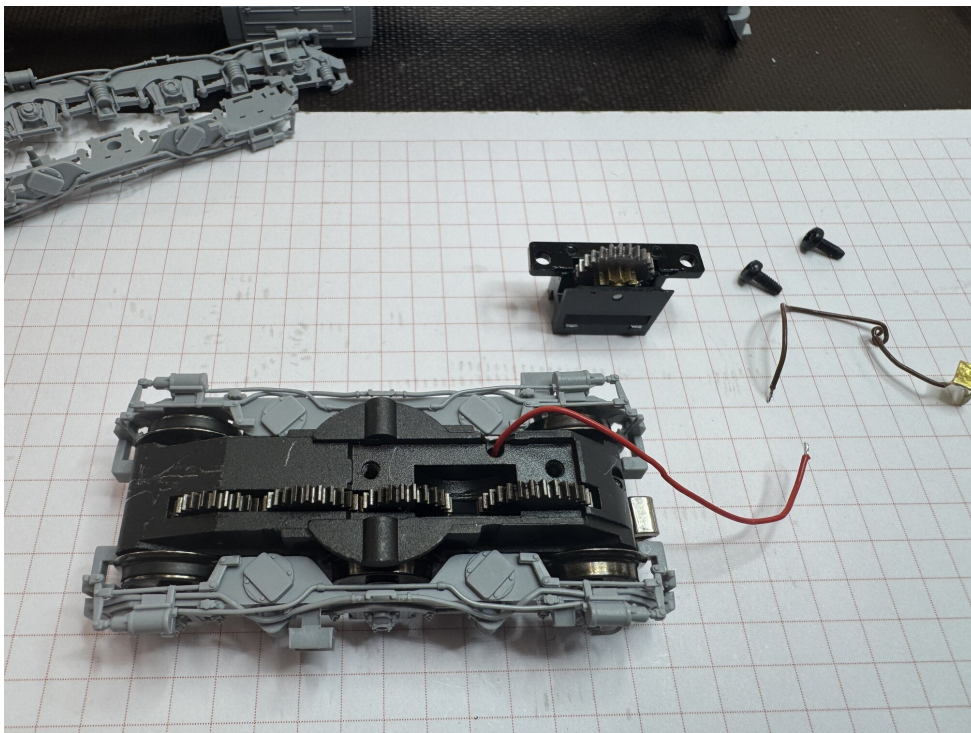
Tipp: sie sind unterschiedlich, also auf den Tritt achten.

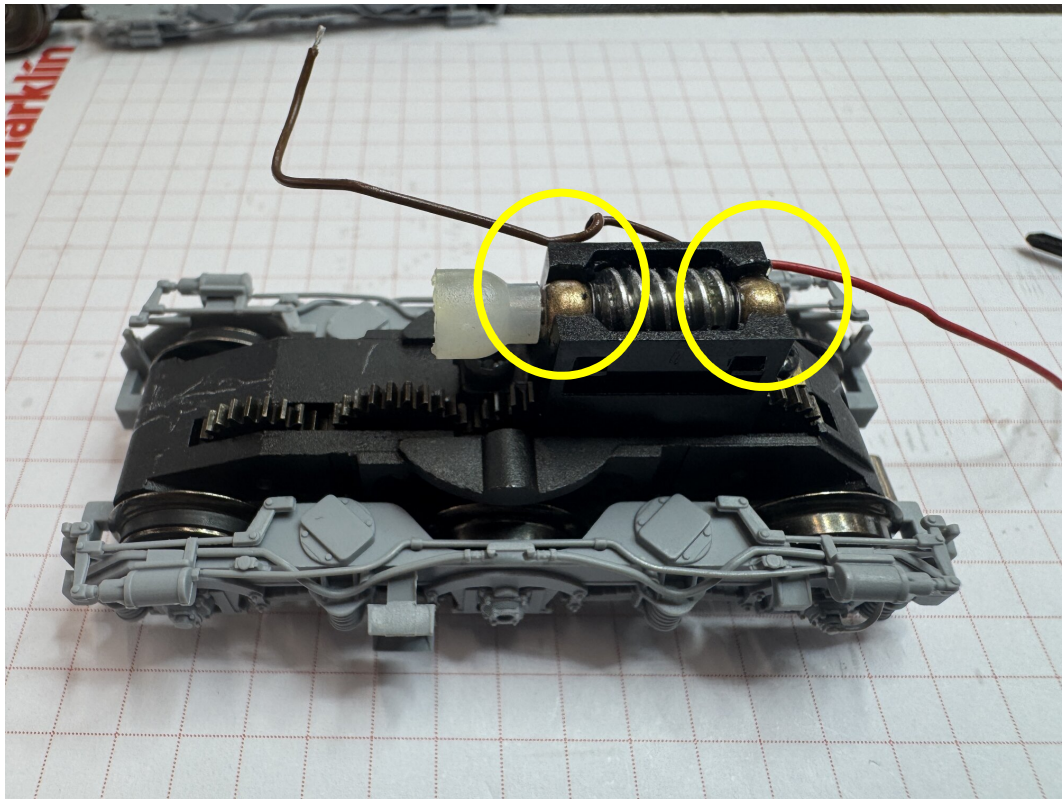




Beim
Drehgestell
mit Schleifer
kommt der
Tritt mittig
links.

Massefahne (braunes Kabel), Getriebeaufsatz, zwei Linsenkopfschrauben





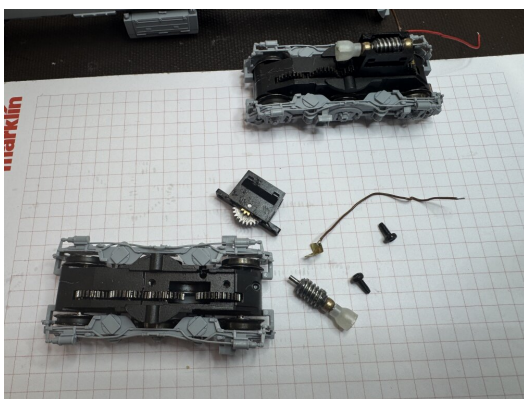
Getriebeaufsatz einsetzen, mit Schraube links festschrauben.

Massefahne auf rechter Seite mit zweiter Linsenkopfschraube festschrauben.

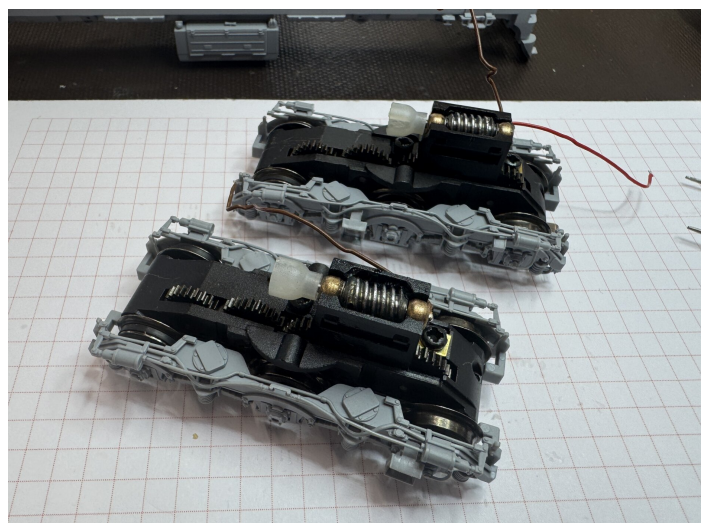
Tipp: Winkel gegen den Getriebeaufsatz lehnen und Kabel nicht einklemmen.

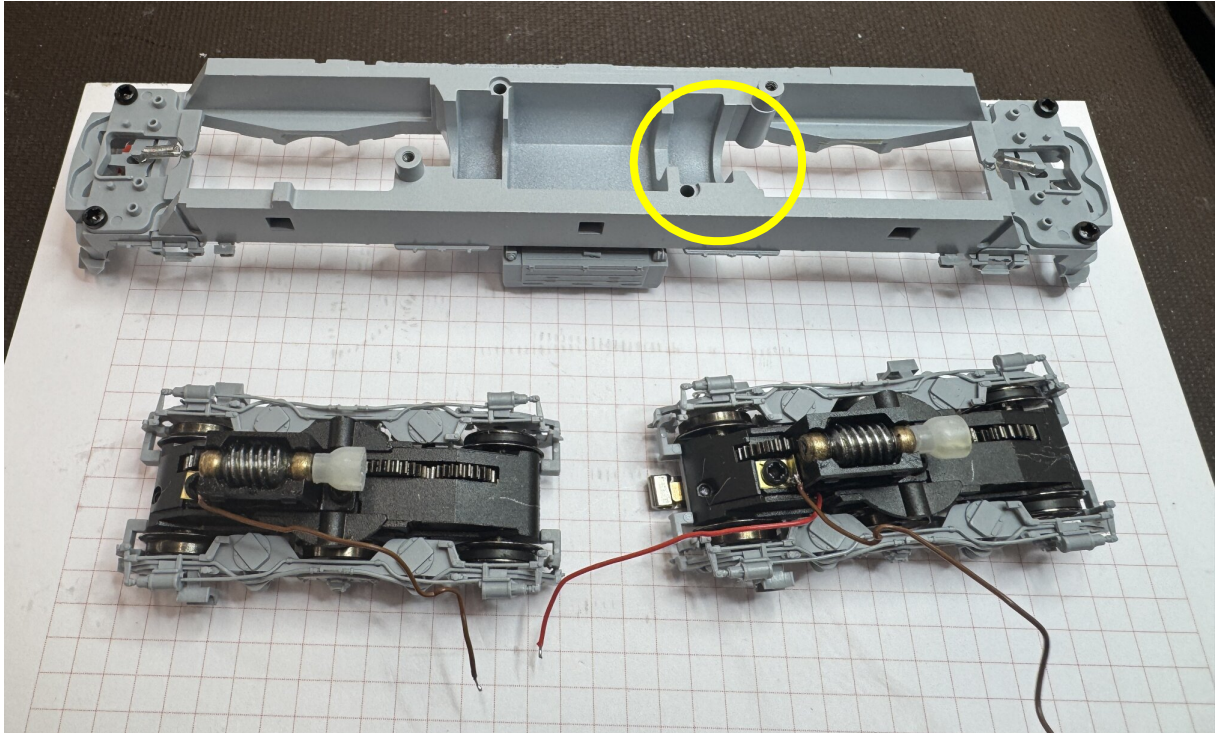
Schnecke mit Mitnehmer einlegen.

Tipp: Darauf achten, dass das Lager rechts und links auf der Achse sitzt. Es fällt leicht ab.



Teile für zweites Drehgestell bereitlegen und montieren

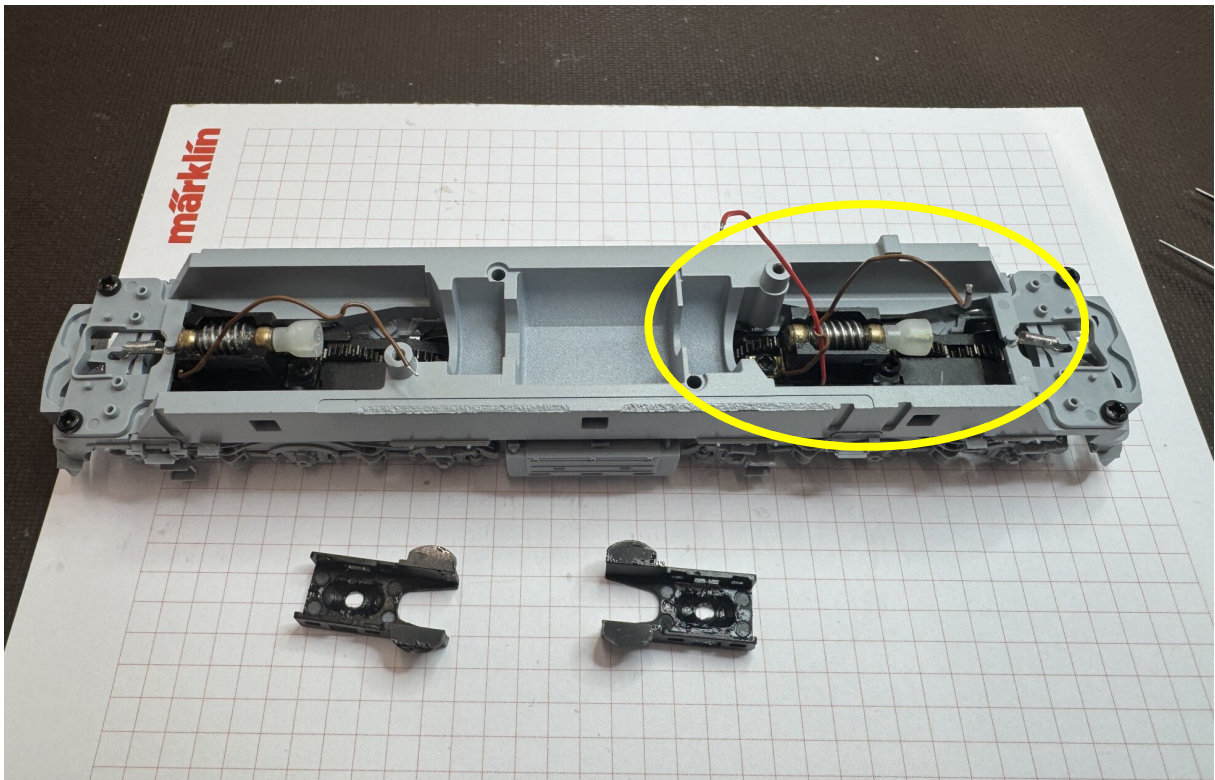


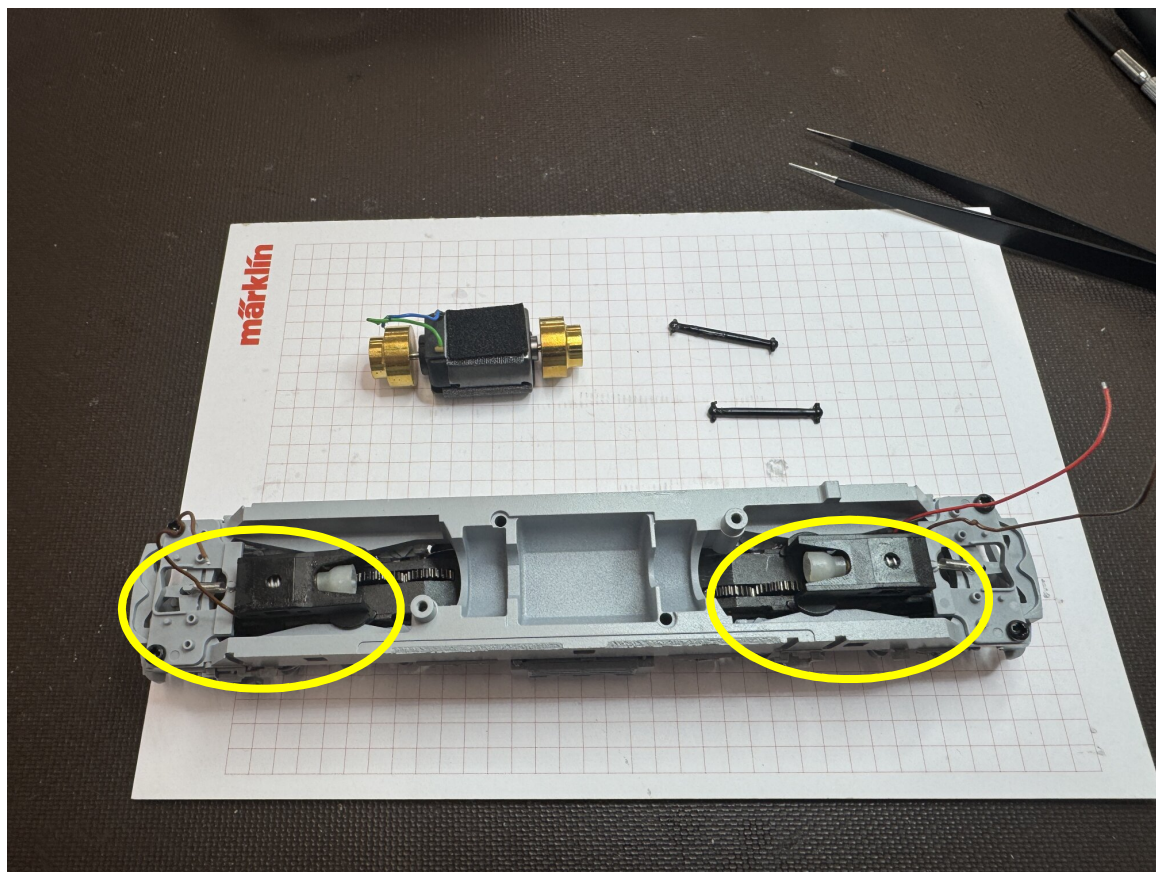


Für Einbau in den Rahmen bereitlegen. Von oben einsetzen.

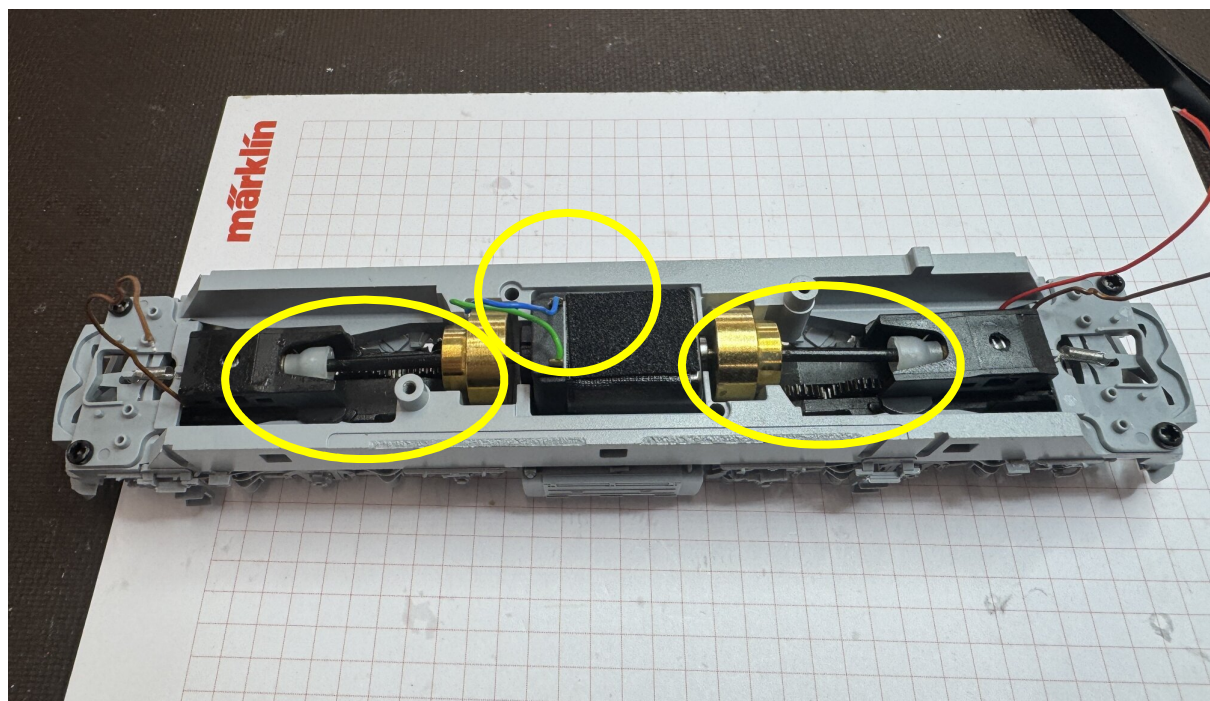
Kleine Aussparung für den Motor kommt auf die Schleiferseite.

Tipp: auf richtige Richtung achten. Hier ist das rechte Drehgestell falsch herum.

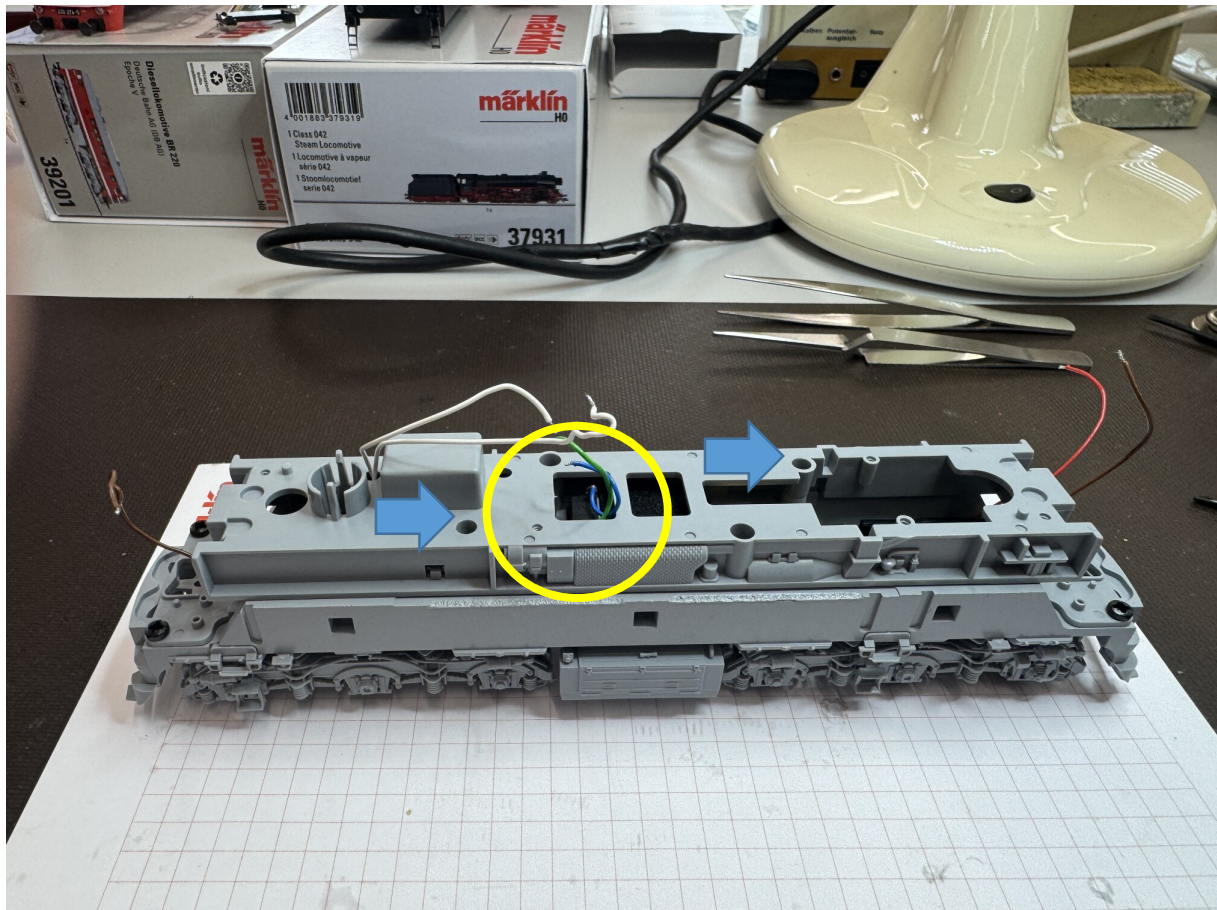




Nun ist es richtig und die beiden Getriebehalter sind aufgeklippt.
Motor und Mitnehmer liegen bereit.



Mitnehmer einstecken und Motor einsetzen. Blaues und grünes Kabel zeigen zur
Seite ohne Schleifer.

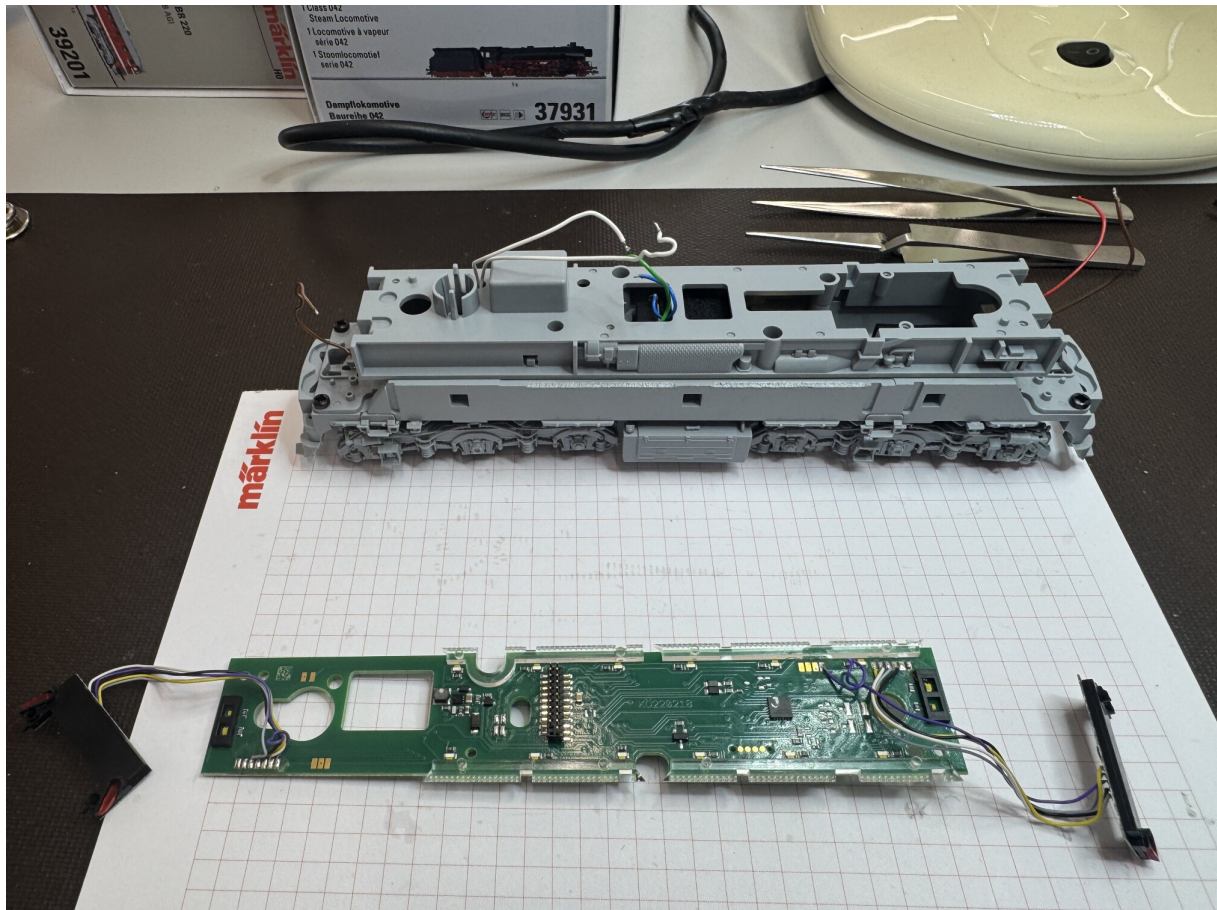


Motorhalter und Inneneinrichtung wird aufgesetzt.

Tipp: wegen des Schaumstoffpads auf dem Motor ist etwas Druck erforderlich.

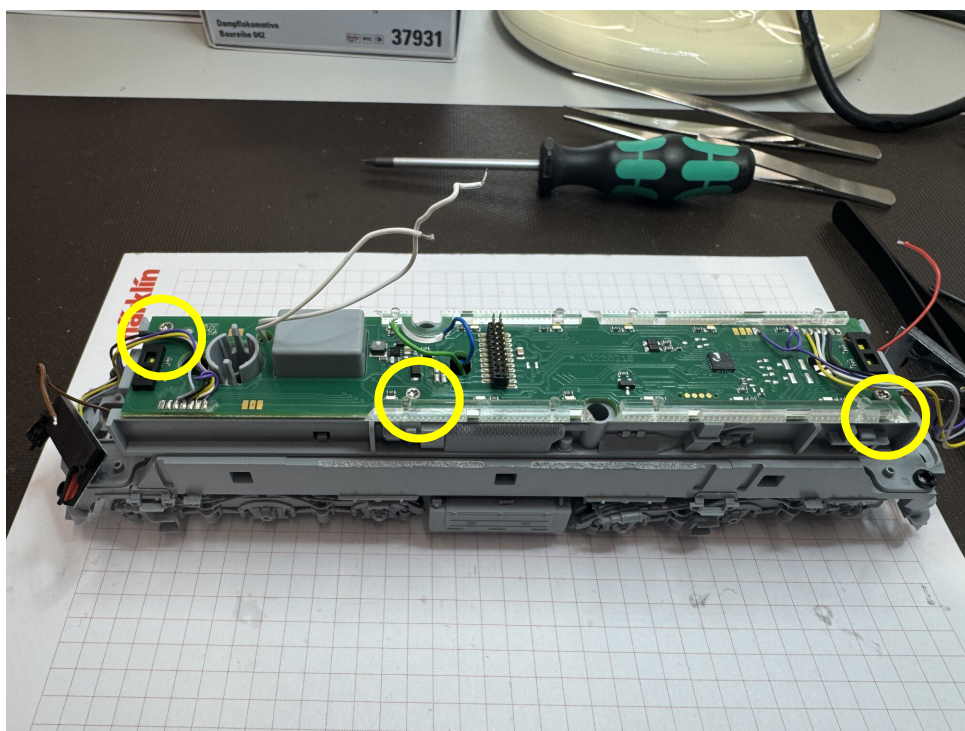
Braunes Kabel links, rotes und braunes Kabel rechts ragen heraus. Blau und grün werden nach oben geführt.

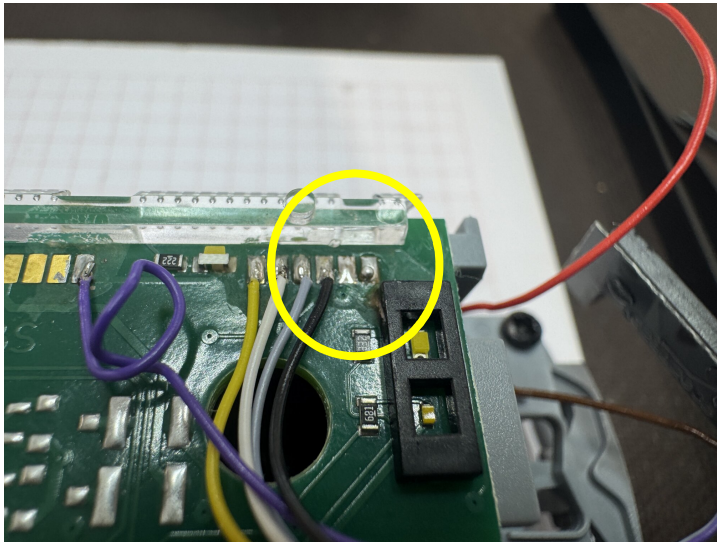
Zwei lange Kreuzschlitzschrauben eindrehen.



Schnittstelle und Beleuchtung bereitlegen.

Drei silberne Torxschrauben werden eingedreht.

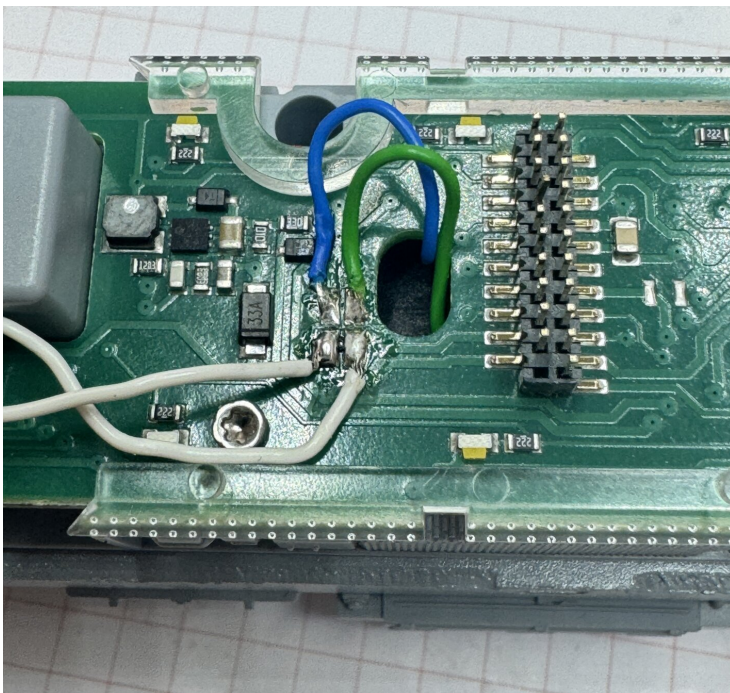
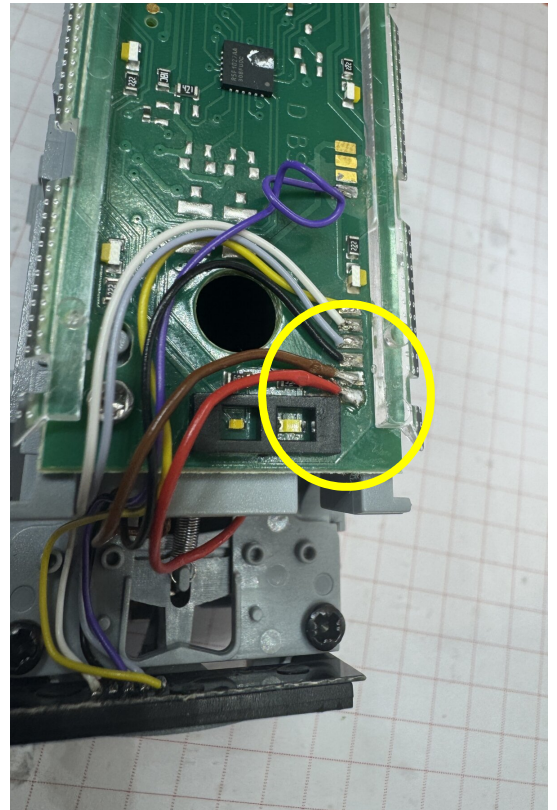


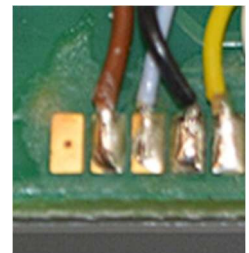
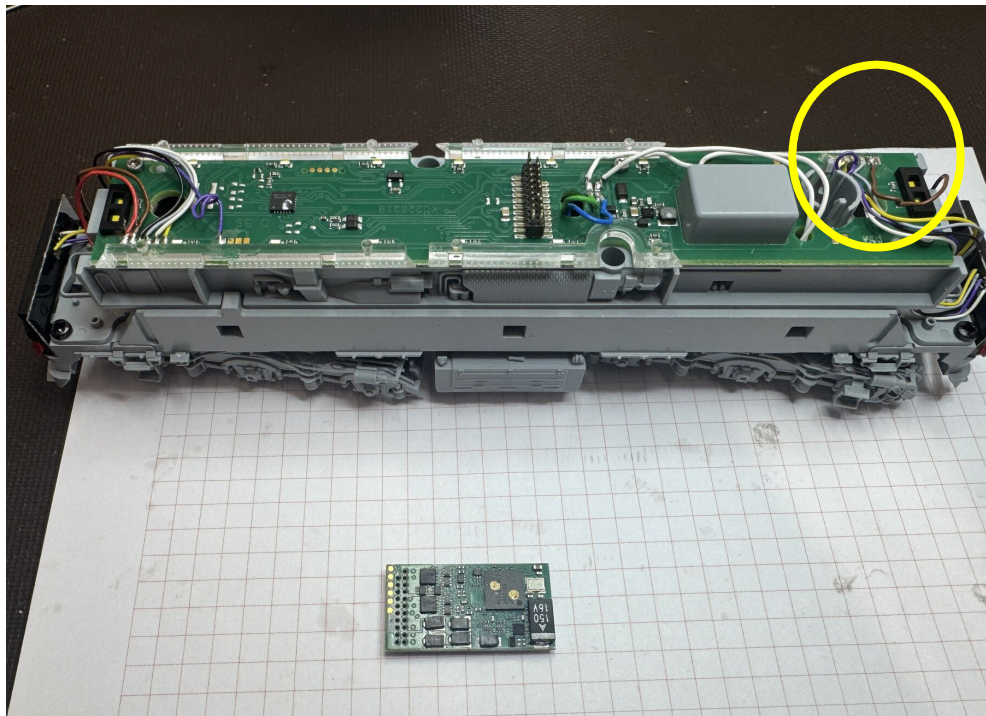


Braun und rot werden angelötet.

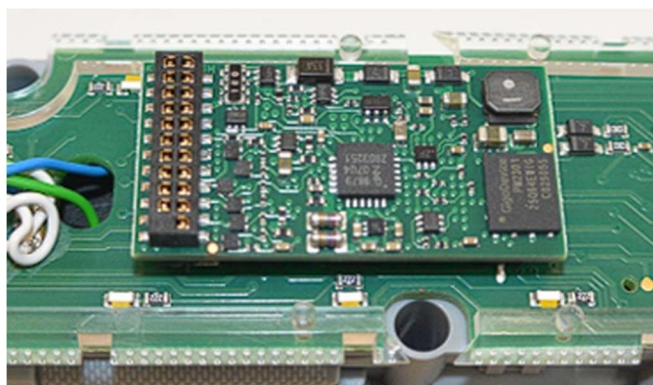
Blau und grün sowie zweimal weiss werden angelötet.

Tipp: aufpassen, die Löt pads sind sehr eng beieinander.

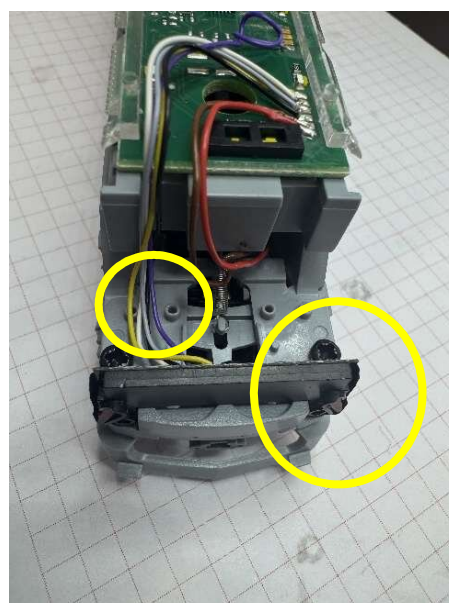
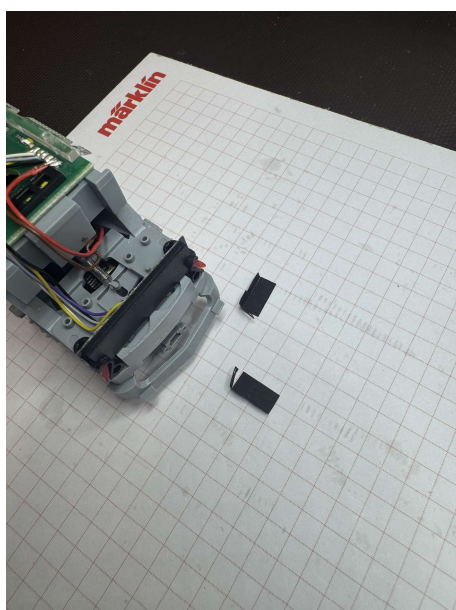




Auf der rechten Seite oben wird das braune Kabel angelötet.



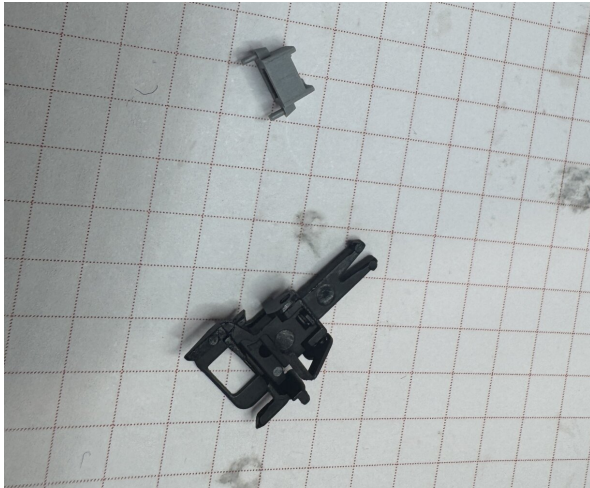
Der Decoder wird bereitgelegt, er passt nur in einer Richtung auf die Stifte.



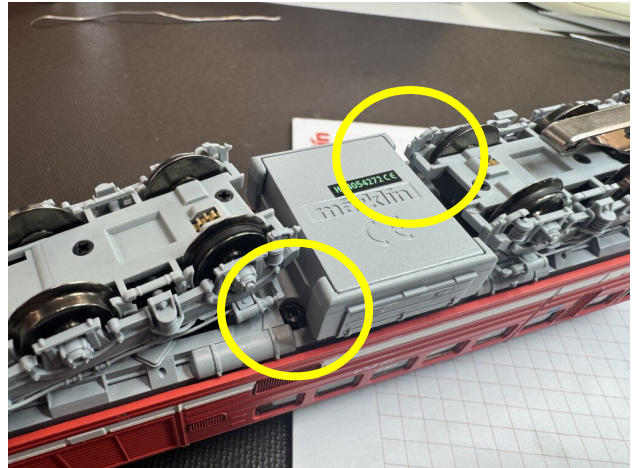
Zwei kleine Pappen für je vorn und hinten sollen das Licht seitlich abschirmen und werden eingesetzt.

Der Lichtträger sitzt senkrecht.

Links kommt der Kabelhalter rein.



Die Kupplung wird zusammen mit der Deichselverlängerung eingesetzt.



Der Aufbau wird mit zwei langen Linsenkopfschrauben (Kreuz) befestigt.

Tipp: Beim Aufsetzen auf die Kabel – nichts einklemmen - und die vier Pappen an der Beleuchtung achten.



Test auf der Anlage? Erfolgreich!!